

Ein leiser Ruf zur Echtheit

Herzensregungen, geistige Wachheit und Beziehungstiefe im Wandel des Moments

Innere Wahrnehmung und heitere Aufrichtigkeit

Ein Tag zwischen Tiefe, Verbundenheit und geistiger Unterscheidung

Manches bewegt sich heute unter der Oberfläche – kaum sichtbar, doch umso kraftvoller in seinem stillen Wirken. Gefühle tauchen aus ungeahnten Tiefen auf, Nähe sucht Ehrlichkeit, und Worte wollen zuerst im Herzen geprüft werden.

Zartheit und Heiterkeit begegnen einander in den Verbindungen dieses Tages. Liebe zeigt sich in kleinen Gesten der Achtsamkeit, nicht in grossen Versprechen. Gleichzeitig verlangt der Umgang mit Gedanken und Worten ein feines Gespür für Wahrhaftigkeit.

Wer heute das Gespräch sucht, kann in der Stille beginnen. Wer etwas loswerden möchte, darf erst dem Eigenen begegnen. Und wer lieben will, darf zuerst dem eigenen Herzen trauen.

Die Energie des Tages weckt das Verlangen nach Verbindung – mit anderen, mit dem Innersten, mit einem höheren Sinn. Nicht durch Erklärungen, sondern durch gelebte Aufrichtigkeit.

Zwei Fragen an diesen Tag

- Was möchte ich wirklich sagen – aus der Tiefe meines Herzens?
- Woran erkenne ich, ob meine Gedanken mit meinem Innersten übereinstimmen?

Zwei leise Spuren in den gelebten Tag

- Vor einem Gespräch einen stillen Moment nehmen und innerlich fragen:
„Ist das wahr und notwendig?“
 - In zwischenmenschlichen Begegnungen heute mehr hören als reden, und im Gehörten das Herz entdecken.
-

Wo das Verborgene ans Licht will

Innere Umwälzungen und der Ruf nach Wahrheit

Tief unter der Oberfläche der gewohnten Empfindungen beginnt etwas zu beben. **Der Wassermannmond in enger Verbindung mit Pluto** durchschneidet alte Muster mit scharfem Blick und zwingt uns, die Schleier des Unausgesprochenen zu lüften. Gefühle drängen nach oben, mitunter ungezügelt, roh, ungezähmt. Was gestern noch verdrängt oder beschönigt wurde, ruft heute nach ehrlicher Klärung.

Innere Spannungen lassen sich kaum glätten. In Begegnungen kann ein Wort, ein Blick, ein altes Thema wie ein Funke wirken, der das Unerlöste entflammt. Wer dem ausweicht, spürt Druck oder Unruhe. Wer

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

aber innehält, mit offenem Herzen hinschaut und den Schatten weder verharmlost noch verurteilt, wird auf einen verborgenen Schatz stossen: die Fähigkeit, aus tiefstem Inneren Verantwortung für das eigene Fühlen und Handeln zu übernehmen.

Diese Stunde kennt keine Halbheiten. Sie verlangt keine äussere Tat, sondern inneres Wahrnehmen. Wie in einer seelischen Alchemie will Schmerz in Würde verwandelt, will Zorn in Klarheit überführt, will Ohnmacht in Wahrheit gehoben werden.

Ein stiller Ruf nach geistiger Reife liegt in der Luft. Im Ernst dieser Stunden liegt eine heilige Kraft – sofern das Herz bereit ist, den Schleier zu lüften, statt ihn festzuhalten.

Leitgedanke

Wo Schatten sich zeigen, kann Wahrheit erwachen.

Leichtigkeit im Miteinander

Zärtliche Verbundenheit und das stille Wissen um das Schöne

Ein milder Hauch liegt über diesem Aspekt. Wo gestern noch Spannung lag, öffnen sich heute leise Töne der Verständigung. **Der Mond im freien Wassermann begegnet der Venus in den Zwillingen** mit spielerischer Zärtlichkeit – nicht aufdringlich, nicht bedrängend, sondern wie ein feiner Windhauch, der Nähe zulässt, ohne zu binden.

Begegnungen wirken heute leichter, heller, aufgeräumter. Worte fliessen offener, Gedanken berühren einander ohne Anstrengung. Auch in vertrauten Beziehungen kann ein neuer Ton mitschwingen: ein stilles Entgegenkommen, eine Geste des Verstehens, ein Lächeln, das mehr sagt als ein ganzes Gespräch.

Wer sich von dieser Qualität berühren lässt, wird spüren, dass Liebe nicht festhalten muss, um echt zu sein. Wahre Zuneigung braucht keine Beweise – sie zeigt sich im Dazwischensein, in der feinen Schwingung der Aufmerksamkeit, im aufmerksamen Hören.

Auch in sich selbst kann ein Gleichgewicht spürbar werden – zwischen Verstand und Gefühl, Wunsch und Wirklichkeit, Hingabe und Freiheit. Diese Stunden schenken dem Geist Leichtigkeit und dem Herzen Wärme.

Leitgedanke

Wahre Nähe entsteht im Raum der Achtung.

Gedanken im Spiegel des Herzens

Die leise Prüfung innerer Wahrhaftigkeit

Der Mond im Wassermann und Merkur im Löwen stehen sich heute gegenüber – ein Spannungsbogen zwischen innerem Gefühl und äusseren Worten. Der Wunsch, gehört zu werden, trifft auf eine Stimme im Inneren, die zögert, weil sie spürt, dass nicht jede Aussage dem Herzen entspringt.

Gedanken eilen dem Gefühl voraus. Worte drängen sich vor das Lauschen. In solchen Stunden kann das Bedürfnis nach Ausdruck stark werden, doch zugleich fehlt manchmal die innere Verankerung. Es wirkt, als ob zwei Strömungen nebeneinanderlaufen – die eine inspiriert und feurig, die andere kühl, abwartend, innerlich suchend.

Missverständnisse sind heute nicht Ausdruck von Distanz, sondern Zeichen innerer Spannung zwischen dem, was gesagt werden will, und dem, was wahrhaftig gefühlt wird. Eine kleine Pause vor dem Sprechen, ein stiller Blick hinter die Gedanken, kann vieles klären – ohne ein Wort.

Diese geistige Achse berührt auch die Art, wie wir mit Wissen, Meinung und Urteil umgehen. Wo zu schnell bewertet wird, kann inneres Mass verlorengehen. Und wo das Herz schweigt, verliert der Gedanke seine Wahrheit.

Im Miteinander wirkt heute oft mehr das unausgesprochene Empfinden als das gesprochene Wort. Wer dem Innersten lauscht, findet eine klarere Sprache – aus dem Inneren heraus, nicht über das Gegenüber hinweg.

Leitgedanke

Wahrhaftigkeit beginnt dort, wo Worte dem Herzen gehorchen.

In der Tiefe bewegt – mit dem Herzen verbunden

Ein stiller Nachklang für diesen Tag

Manche Tage klingen nicht leise aus, sondern nach – wie ein inneres Zittern, das an das Wesentliche ruft. Worte mögen gefallen sein, Begegnungen stattgefunden haben, Entscheidungen getroffen worden sein – doch was bleibt, ist oft das Unausgesprochene: das, was nur das Herz vernimmt.

Gerade heute kann es hilfreich sein, zurückzublicken, ohne Urteil, und auf jene Regung zu horchen, die nicht aus dem Verstand, sondern aus der Aufrichtigkeit kommt. Vielleicht war ein Gespräch nicht ganz stimmig, eine Geste zu flüchtig, ein Gefühl zu stark – oder zu wenig beachtet. In all dem schwingt etwas Heiliges mit: die Möglichkeit zur inneren Klärung und zur Rückkehr zum Eigentlichen.

Wer heute spürt, dass sich innere Fragen regen, darf ihnen nachgehen – nicht mit Eile, sondern in der Stille. Auf unserer [JosuasAstro](https://josuasastro.com)-Webseite finden Sie dafür begleitende Gedanken, Wegzeichen und Analysen, die helfen können, das Eigene besser zu verstehen – auch in Beziehung zu anderen, zur Zeitqualität, zum Sinn.

Im Vertrauen auf das, was tief im Innersten stets weiss, wohin der nächste Schritt führt – in liebevoller Weggemeinschaft,

Ihr [JosuasAstro](https://josuasastro.com)-Team